

12. SNE-SYMPOSIUM

Das Innere des Menschen – ein Spiegel der Umwelt?

1. und 2. Oktober 2021
Landhaus, Solothurn

Vorträge
Kurzreferate
Ausstellung
Filmvorführung

Anerkannte
Anrechnung als
Fortbildung



Eine Initiative der
EGK-Gesundheitskasse.

SNE | Stiftung für Naturheilkunde
und Erfahrungsmedizin.





Die SNE Stiftung für Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin ist eine private, politisch und konfessionell neutrale, schweizweit tätige Stiftung. Der Stiftungsrat stellt als oberstes Organ sicher, dass die Stiftung ihre Angebote und ihre Philosophie auf hohem Qualitätsniveau weiterentwickelt.

Herzlich Willkommen

Liebe Besucherinnen und Besucher



Wir alle kennen das: Wir betreten unbefangen einen Raum mit Menschen und fühlen uns plötzlich unwohl, weil wir Spannungen spüren. Gleichzeitig erstaunt es uns immer wieder, wie gut es uns geht, wenn wir uns in der freien Natur bewegen – sei es in den Bergen, am Meer oder einfach im eigenen Garten. Beide Situationen lassen automatisch auf eine klare Wechselwirkung zwischen unserem Inneren und unserer Umgebung schliessen. Ist es so einfach?

Der Wechselwirkung von Innen und Aussen ist das diesjährige SNE-Symposium gewidmet. Wir werden der Frage nachgehen, inwiefern das Innere des Menschen ein Spiegel der Umwelt ist. Weiter wollen wir aufzeigen, wie man sich wirkungsvoll gegen ungewollte Einflüsse schützt, wohltuende dagegen unterstützt und verstärkt.

Ich freue mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr renommierte Experten aus dem In- und Ausland für das SNE-Symposium gewinnen konnten. Entdecken Sie in Vorträgen und Kurzreferaten Ihnen unbekannte Aspekte und lassen Sie sich auf neue Betrachtungsweisen ein. Der persönliche Austausch soll dabei ebenfalls nicht zu kurz kommen – Ihre neu gewonnenen Einsichten können Sie an der Ausstellung in der Säulenhalle und bei Begegnungen mit anderen Teilnehmenden weiter vertiefen.

Ein Programmhilighlight wartet zudem am Samstag auf Sie: Der Bestsellerautor und Schriftsteller Rolf Dobelli wird uns nebst einem Vortrag auch in einer Podiumsdiskussion an seinen inspirierenden Gedanken über die Kunst des guten Lebens teilhaben lassen.

Dass wir vom Aussen manchmal stärker beeinflusst werden, als uns lieb ist, haben die Corona-Monate deutlich gezeigt. Wir werden deshalb, neben der physischen Durchführung in Solothurn, sämtliche Referate aufnehmen und Ihnen auf der Plattform «Markt-Platz» zur Verfügung stellen. Dort können Sie die Referate selektiv und so oft sie wollen ansehen. Mit diesem Angebot können wir neue Bedürfnisse abdecken und sind auch auf kurzfristig ändernde Rahmenbedingungen gut vorbereitet.

Herzliche Grüsse,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Kaufmann', written over a light blue circular graphic element.

Stefan Kaufmann
Präsident Stiftung SNE

Teilnehmen auf zwei verschiedene Arten

Das SNE-Symposium informiert mit spannenden Referaten über vielfältige Themen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich von den nationalen und internationalen Fachreferent/-innen inspirieren zu lassen: Wählen Sie die Teilnahme-Art, die für Sie am besten passt.

Präsenz-Ticket – inklusive Film-Ticket für den Markt-Platz

Sie erleben die Referate zwei Tage live vor Ort und nutzen die Pausen zum Austauschen von Erfahrungen und Knüpfen von Kontakten. Danach haben Sie drei Monate Zeit, sich jedes einzelne Referat auf der Markt-Platz-Plattform nach Belieben nochmals anzusehen.

Nur das Film-Ticket für den Markt-Platz

Während dreier Monate können Sie sich jedes der professionell gefilmten Referate (Vorträge und Kurzreferate) auf der Plattform Markt-Platz ansehen: selektiv und so oft Sie wollen.

Der Marktplatz steht Ihnen ab 15. Oktober 2021 zur Verfügung. Sie werden von uns informiert.

Die Detailübersicht, Preise und Konditionen finden Sie auf der letzten Seite dieses Programms..

Ticket / Online-Anmeldung
www.markt-platz.org/sne-ticket



Landhaus Solothurn, Landhausquai 4, 4500 Solothurn

Das Landhaus liegt direkt an der Aare im Herzen der Stadt Solothurn, drei Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Die Parkäuser Baseltor, Berntor und Bieltor liegen in unmittelbarer Nähe.

Vorträge

Gehaltvolle Referate mit einer Dauer von 90 Minuten im Landhaussaal im 1. Stock.

Öffnungszeiten

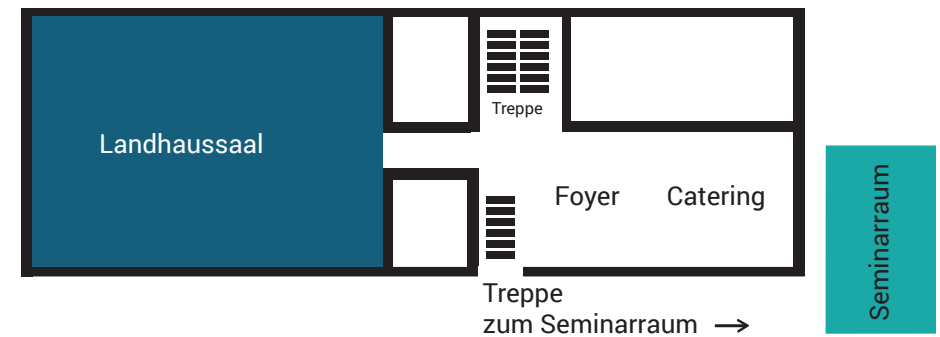
Freitag und Samstag

9.00 bis 17.00 Uhr Türöffnungen
 9.00 bis 17.00 Uhr Ausstellung Säulenhalle

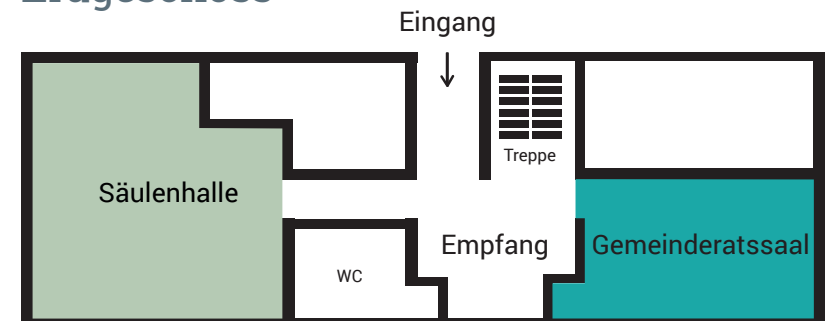
Kurzreferate

Prägnante Kurzreferate von 60 Minuten im Gemeinderatssaal sowie im Seminarraum.

1. Stock



Erdgeschoss



Vorträge am Freitag

1. Oktober 2021, Landhaussaal

09.45 Uhr



Dr. Berit Hippe, HealthBioCare, Wien

Langfristige Prävention durch epigenetische Analysen – Biomarker als Spiegel von komplexen Signalwegen

Jeder Mensch hat einen anderen Stoffwechsel und reagiert auf Umwelteinflüsse wie Ernährung, Bewegung oder Stress verschieden. Epigenetische Biomarker spiegeln die sehr komplexen, molekularen Mechanismen, die dem persönlichen Lebensstil zugrunde liegen, wider.

Durch die Analyse von miRNAs und Methylierungsmustern, von relevanten Genen, kann man den individuellen, zellulären Zustand abbilden und eine individuell angepasste Intervention zur Verbesserung der Lebensqualität ermöglichen. Durch epigenetische Analysen kann man Schwachstellen erkennen, bevor sich Krankheiten manifestieren.

14.00 Uhr



Prof. Dr. med. Tobias Esch, Universität Witten Herdecke

Mehr «Nichts»? Der innere Arzt als Ausgangspunkt von Gesundheit, Glück und persönlichem Wachstum

Wir befinden uns in einer Welt der Fülle, einer Welt voller exponentiellem Wachstum, von Verdichtung und Konsum. All dies findet jedoch vor allem im Aussen statt. Durch eine konsequente Hinwendung nach innen, zum Archäus, dem inneren Arzt, finden wir ein Potenzial für inneres Wachstum, für Glück und Zufriedenheit in uns selbst – sowie für eine Gesundheit, die sich emanzipiert und uns letztlich frei sein lässt. Tobias Esch wird einen fachlichen Bogen um die genannten Aspekte spannen und sowohl neurowissenschaftliche als auch gesundheits- und geisteswissenschaftliche Inhalte ansprechen.

11.30 Uhr



Prof. Dr. med. Burkhard Schütz, Limburg

Reizdarmsyndrom (IBS) in Pandemie und Krisen. Ursachen und probiotikabasierte Therapieansätze

Krisen und die damit verbundenen Stressbelastungen und Ängste beeinflussen unser Darmmikrobiom erheblich. Es resultieren Entzündungen und Beschwerden, die sich in Durchfällen oder Bauchkrämpfen äußern können. Wie Darmbakterien teilweise heftige Beschwerden hervorrufen können und wie man mit probiotischen Keimen diesen effektiv entgegenwirken kann, ist Inhalt dieses Vortrages.

15.45 Uhr



Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Christian Schubert, Universität Innsbruck

Psychoneuroimmunologie als brückenbildende Wissenschaft zwischen Körper und Geist – ein Paradigmenwechsel in der Medizin?

Die Psychoneuroimmunologie (PNI) untersucht als junge Wissenschaftsdisziplin der Psychosomatik die Wechselbeziehungen zwischen Körper und Geist. Genuin mit PNI verbunden sind Beziehungserfahrungen und ihre Wirkung auf Immunsystem und Krankheitsanfälligkeit, z.B. im Zusammenhang mit viralen Infektionen. Das Design der integrativen Einzelfallstudie zur Erforschung von biopsychosozialer Komplexität wird vorgestellt.

Vorträge am Samstag

2. Oktober 2021, Landhaussaal

09.45 Uhr



Dr. med. Kurt Mosetter, ZiT, Konstanz

Wenn der Körper dir was erzählt – das Lesen der Körpersprache

Lebensgeschichtliche Ereignisse, alles, was wir erleben, geht unter die Haut und gestaltet unsere Körperhaltung. Die Geometrie der Muskel-Faszien-Ketten garantiert die Gelenk- und Wirbelsäulengesundheit und die reibungslose Funktion unseres GPS über die Halswirbelsäulenmuskeln. Mit geschultem Blick lernen wir nicht nur den Körper zu lesen, sondern passende Übungen kennen, welche uns möglichst schmerzfrei im Lot halten.

14.00 Uhr



Rolf Dobelli, Bestsellerautor

Die Kunst des guten Lebens

Mentale Werkzeuge sind wichtiger als Faktenwissen. Sie sind wichtiger als Geld, wichtiger als Beziehungen und wichtiger als Intelligenz. Vor einigen Jahren begann Rolf Dobelli, seine eigene Sammlung mentaler Werkzeuge für ein gutes Leben zusammenzustellen. Dabei konnte er auf einen Fundus von teilweise vergessenen Denkmodellen aus der klassischen Antike zurückgreifen – und auf die neuesten Erkenntnisse aus der psychologischen Forschung. Heraus kam eine praktische Lebensphilosophie für das 21. Jahrhundert.

11.30 Uhr



Prof. Dr. Dr. med. Johannes Huber, Wien

Prägenfenster unseres Lebens

Nicht nur Gene leiten unser Leben, sondern mitunter auch Eindrücke und Erlebnisse, die wir nicht immer bestellten, die sich aber trotzdem in den elektrischen Ladungen unseres Genoms niederschlagen; dabei spricht man von den epigenetischen Prägungen, die jetzt noch durch die miRNA-Determinanten ergänzt werden und einen völlig neuen Zugang zu unserem Körper, zur Biologie und zur Medizin möglich machen.

Überraschungsgeschenk von i-like am Freitag und Samstag

Alle Präsenz-Teilnehmer/-innen erhalten ein grosszügiges Geschenk. Es erwartet Sie eine Tasche mit 3 Gratis-Masken-Sprays (Reisegrössen) von i-like und ein Gutschein für einen gratis i-like e-smog 24K-Gold-Converter im Wert von CHF 39.90. Optimieren Sie damit z.B. Ihr Telefon zu einem Bioresonanz-Wellness-Gerät zur Elektrosmog-Neutralisierung und Resilienz-Steigerung.



Podiumsdiskussion

Samstag, 2. Oktober 2021
15.45 – 16.45 Uhr, im Landhaussaal

Zum Abschluss eines fachlich relevanten und bereichernden Symposiums haben Sie die Gelegenheit, im Rahmen einer Podiumsdiskussion die vielfältigen Themen zu erörtern, weiter zu vertiefen oder signifikante Fragen zu stellen.



David Staudenmann
Moderator



Dr. med. Yvonne Gilli
Präsidentin FMH



Dr. Reto Flury
Geschäftsleiter
EGK-Gesundheitskasse



Rolf Dobelli
Schriftsteller



Fabienne Gigandet
Co-Präsidentin
Homöopathie Schweiz

Kurzreferate am Freitag

1. Oktober 2021

Sowohl im Gemeinderatssaal als auch im Seminarraum erwarten Sie spannende Kurzreferate zu verschiedenen Themen, präsentiert von zahlreichen Fachreferenten/-innen. Treffen Sie Ihre Wahl.

Uhrzeit	Gemeinderatssaal	Seminarraum
10.30 Uhr	<p>Pius Sigrist Phytolis</p> <p>Das Mikrobiom als Spiegel der Emotionen</p>	<p>Sacha Müller EnzymPro AG</p> <p>Chronische Erkrankungen: Die ergänzende Therapie mit kaskadenfermentierten Regulaten.</p>
11.45 Uhr	<p>Brigitte Ruf Verein Buteyko-Schweiz</p> <p>Viel Atem ist gesund – wir vertreten das Gegenteil</p>	<p>Gaby Stampfli Manna Ernährung & Therapie</p> <p>Essen im biologischen Tagesrhythmus gemäss der Organuhr und unserer Umwelt</p>
13.00 Uhr	<p>Markus Wunderlich esogetics GmbH</p> <p>Bilder der Nacht, träumen und schlafen Sie gut</p>	<p>Franz Ammann Memon Vertretung Schweiz</p> <p>Elektrosmog hat Auswirkungen auf unsere Zellen, wie lassen sich diese reduzieren?</p>



Uhrzeit	Gemeinderatssaal	Seminarraum
14.15 Uhr	<p>Ferdinand Rathgeb NADH</p> <p>NADH - ein Beitrag zum inneren und äusseren Gleichgewicht.</p>	<p>Dorothee Ogroske Myko Troph</p> <p>Pilze als biologische "Sanierer"</p>
15.30 Uhr	<p>Carmen Kaiser und Monika Rufer SGfB</p> <p>Die psychosoziale Beratung im Schweizer Gesundheitssystem</p>	<p>Serkan Yavuz, probel GmbH, Olten</p> <p>Gewinner Förderpreis</p> <p>Präsentation seiner Arbeit «teatime.care»</p>

Kurzreferate am Samstag

2. Oktober 2021

Ausgewiesene Referenten/-innen führen Sie durch thematisch facettenreiche Kurzreferate. Ein reichhaltiges Programm im Gemeinderatssaal oder Seminarraum steht Ihnen zur Auswahl.

Uhrzeit	Gemeinderatssaal	Seminarraum
09.30 Uhr	<p>Fabienne Gigandet Similasan AG</p> <p>«Herbstgefühle» – nicht nur wegen der Jahreszeit</p>	<p>Bruno Zach Massage-Fachschule Zürich</p> <p>Humorale Medizin – Altes Wissen TOP Aktuell</p>
10.45 Uhr	<p>Dr. Bettina Egger FHK Fachverband Humanistische Kunsttherapie</p> <p>Lösungsorientierte Maltherapie LOM</p>	<p>Andreas Gertsch Pluspower Gertsch GmbH BEMER Partner</p> <p>Gesundheitliche Belastungen durch fortschreitende Digitalisierung. Wie können wir uns von E-Smog schützen?</p>
12.00 Uhr	<p>Violeta Wegmüller Biogena</p> <p>Biogena-Eisenpräparate – natürlich bioverfügbar und gut verträglich</p>	<p>Manu Knechtle Manuellen</p> <p>Beckenboden – die Kraft der Mitte</p>



Uhrzeit	Gemeinderatssaal	Seminarraum
13.15 Uhr	<p>Christoph Nussbaum Vita Health Care</p> <p>Vitalstoffe für ein starkes Immunsystem und gesunde Gelenke</p>	<p>Brigitte Burkhalter Homöopathie Schweiz</p> <p>Symptome als Wegweiser zum Similimum</p>
14.30 Uhr	<p>Dr. Martine Jus Haus der Homöopathie</p> <p>Klassische Homöopathie</p>	<p>Daniel Miesch Flubacher Nyfeler Partner Architekten</p> <p>Bauen für Mensch und Natur – am Beispiel Birsark 1, Laufen</p>

Säulenhalle

Verschiedene Spezialist/-innen stehen Ihnen in der Säulenhalle für einen persönlichen und praxisnahen Austausch zur Verfügung. Bereichern Sie Ihr Fachwissen mit anregenden Informationen oder neuen Lösungsansätzen – und erweitern Sie Ihr Netzwerk bei Gesprächen, die Sie auf neue Gedanken bringen.



Aussteller

SNE-Symposium 1. und 2. Oktober 2021

Foyer 1. Stock

EGK Gesundheitskasse

Foyer 1. Stock

ErfahrungsMedizinisches Register EMR

Säulenhalle

1	esogetics GmbH am Freitag / Vita Health Care am Samstag
2	Verein Buteyko-Schweiz am Freitag / Biogena am Samstag
3	Memon Schweiz
4	Schweizerische Gesellschaft für Beratung SGfB
5	Phytolis
6	Manna Ernährung & Therapie
7	Manuellen
8	Schweizer Vertretung der Firma Myko Troph SAS
9	Optologisches Zentrum am Freitag / FHK am Samstag
10	SHI Homöopathie AG Homöosana am Samstag
11	EnzymPro AG
12	Similasan AG
13	Acomed und Massage-Fachschule Zürich
14	Pluspower Gertsch GmbH - BEMER Partner
15	Arktis Biopharma
16	Homöopathie Schweiz / Patientenorganisation
17	Prof. George Birkmayer NADH GmbH

SNE-Förderpreis

Der Förderpreis der Stiftung SNE ist die Auszeichnung eines abgeschlossenen Projektes (z.B. neue Behandlungsmethode zur Stärkung der Resilienz) aus dem Bereich der Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin, welches eine zukunftsweisende Stärkung der Gesundheitsressourcen erwarten lässt. Mit dem Preis soll die Verbreitung einer innovativen, einfachen und wirkungsvollen neuen Erkenntnis unterstützt werden, in welcher die Stiftung SNE ein grosses Potenzial für die Zukunft sieht.

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen, die sich mit der Behandlung von Krankheit und der Stärkung der Gesundheitsressourcen des Menschen im Kontext von Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin strukturiert auseinandersetzen. Die inhaltlichen Kriterien und weitere Informationen zum SNE-Förderpreis finden Sie auf unserer Homepage <https://www.fondation-sne.ch/de/sne-foerderpreis>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Das SNE-Team



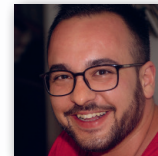
v.l. Sandra Speich, Anita Tomazzoli, Sandra Weyermann, Karin Wasser

Auszeichnung Förderpreis

Samstag, 2. Oktober 2021
15.45 Uhr im Landhaussaal

Die Stiftung SNE vergibt dieses Jahr wieder ihren Förderpreis. Aus zahlreichen spannenden Eingaben hat der Stiftungsrat den Gewinner erkoren. Wir gratulieren Herrn **Serkan Yavuz** ganz herzlich zu seinem innovativen und zukunftsweisenden Projekt und freuen uns, ihn für diese wertvolle Arbeit zu ehren und den verdienten Preis überreichen zu dürfen.

teatime.care



Serkan Yavuz
CEO und Founder teatime.care

teatime.care ist eine Smartphone-App aus dem Bereich Prävention, die ihren Usern einen niederschweligen Zugang zur Stärkung der psychischen Gesundheit ermöglicht. teatime.care wurde speziell für Lehrpersonen entwickelt, hilft aber auch anderen Interessierten, ausgeglichener durch den Alltag zu kommen. teatime.care verwendet den wissenschaftlich fundierten und praktisch erprobten Ansatz der Selbstregulation, um die mentale Gesundheit der Nutzer zu steigern. Die App trainiert die Selbstregulierungskompetenzen nachhaltig und leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, den hohen Anforderungen im Berufsalltag gerecht zu werden.

Herzliche Gratulation!

Erfahren Sie mehr über die teatime-App im Kurzreferat:
Freitag, 1. Oktober 2021, 15.30 im Seminarraum

SNE-Symposium

1. und 2. Oktober 2021 im Landhaus, Solothurn

Kosten/Anmeldung

Tickets können covid-bedingt nur online über «Markt-Platz» vorgängig bezogen werden:
www.markt-platz.org/sne-ticket / Kein Ticket-Verkauf vor Ort.

Präsenz-Ticket, 2 Tage vor Ort, inkl. Markt-Platz Film-Ticket CHF 175
Für EGK-Therapeut/-innen und EGK-Versicherte CHF 150

Nur Film-Ticket für den Markt-Platz
mit den Film-Vorträgen Landhaussaal sowie den Film-Kurzreferaten CHF 175
Für EGK-Therapeut/-innen und EGK-Versicherte CHF 150

Fortbildungsbestätigung

Der Besuch des SNE-Symposiums wird wie folgt als Fortbildung angerechnet (angefragt)

EGK-Therapeutenstelle	6 Std./Tag	FPH	50 P./Tag
EMR	6 Std./Tag	SDV	2 Sterne/Tag
ASCA	6 Std./Tag	SPAK	6 Std./Tag

Aufgrund der aktuellen Situation kann die Anzahl der Teilnehmenden nachträglich eingeschränkt oder es können zusätzliche Schutzmassnahmen verlangt werden. Achten Sie deshalb auf alle eingehenden E-Mails vor dem Symposium.

Konditionen

Beim Onlinekauf bestellte Fortbildungsbestätigungen können direkt vor Ort abgeholt werden. Im Laufe des Symposiums werden Film- sowie Fotoaufnahmen gemacht. Fotografen und Filmteams geben sich so weit als möglich zu erkennen. Gehen Sie ihnen aus dem Weg, falls Sie nicht wünschen, dass allfällige Aufnahmen von Ihnen später in der Öffentlichkeit erscheinen. Oder teilen Sie dies den Fotografen sowie Filmteams deutlich mit. Andernfalls geht die SNE davon aus, dass die Bilder sowie Filme für Promotionszwecke honorarfrei genutzt werden können. Bildnachweise / copy right: Landhaus_© Solothurn Tourismus_Tino Zurbrügg; Image-Bilder_EGK; Shutterstock; Grundrisse_iCom.



SNE | Stiftung für Naturheilkunde
und Erfahrungsmedizin.
Dornacherplatz 19, 4500 Solothurn
T 032 623 64 80
info@fondation-sne.ch
www.fondation-sne.ch



Eine Initiative der
EGK-Gesundheitskasse.